



31.05.2017

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 des Indischen Forums “Mahatma Gandhi“ e.V.

Ort: Plesser Str. 3, 12435 Berlin

Datum, Uhrzeit: 31.05.2017, 19:30 Uhr

Anwesende:

- Vereinsmitglieder: Björn Kümmel, Sebastian Keller, Roman Bansen, Anke Keller, Linda Hübner, Jutta Nitschke, Franziska Suckow, Helga Ottow, Alexander Nitschke

- Gäste: Mukut Bodra, Peggy Köhler, Idan Topno, Sushma Dulari Aind, Karuna Tigga, Grace Guria, Rashmi Horo, Sheela Lakra, Purab Kumar Sarkar, Supriya Dutta

Schriftführer: Linda Hübner

Top 0: Begrüßung und Ernennung eines Versammlungsleiters

Der Vorstandsvorsitzende Roman Bansen begrüßt die Anwesenden und dankt ihnen für ihr Erscheinen. Er wird die Versammlung leiten. Es gibt eine offizielle Vorstellungsrunde aller Anwesenden.

Top 1: Formalien: Beschlussfähigkeit, pünktliche Einladung, Tagesordnung

Gemäß der Satzung sind die Anwesenden der Mitgliederversammlung beschlussfähig (s. Satzung, § 12). Es wird einvernehmlich festgestellt, dass alle Einladungen rechtzeitig, also spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung (s. Satzung, § 10), verschickt wurden. Die Tagesordnung wird in der Form angenommen, wie sie mit der Einladung verschickt wurde (siehe Anhang).

Top 2: Ausführlicher Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016

(i) Bericht über das Arbeitsjahr 2016 in Indien

Alex berichtet über unsere Aktivitäten in Indien im Jahr 2016.

Das Stipendienprogramm ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Anfang des Jahres hat Mukut die Geschäfte des Stipendienprogramms wieder übernommen. Während seines Aufenthalts in Deutschlands lief die Betreuung der Stipendiaten nicht gut, sodass nun zunächst die künftige Weiterarbeit im Programm geplant werden musste. Unter anderem sollen nun mehrere Personen bei der Betreuung des Programms involviert sein und es konkrete Anleitungen zur Umsetzung des Programms geben, um eine gleichbleibend gute Qualität zu gewährleisten.

Ab März gab es mehrere Treffen mit den Stipendiaten in Chaibasa sowie einen Gesundheitscheck für die Stipendiaten. Insgesamt ist der Gesundheitszustand der Kinder recht gut. Beim nächsten Gesundheitscheck wäre es gut, wenn auch die Geschwister der Stipendienkinder daran teilnehmen können.

Ab Mai/Juni wurde das Jugendhaus der Jungen Gemeinde u.a. mit Hilfe des Indischen Forums renoviert und kann nun als Treffpunkt für die Jugend genutzt werden. Die Gesamtkosten für den Aufbau des Jugendzentrums betragen 1400 Euro. Das Jugendzentrum wird u.a. für Workshops, z.B. der NGO Sarjom, genutzt. Außerdem befindet sich in den Räumlichkeiten ein Büro des Indischen Forums.

Ab November betraf die Demonetarisierung in Indien auch die Arbeit des Indischen Forums. So gab es Probleme bei der Bezahlung des Schulgeldes für die Stipendientkinder. Seit Anfang 2017 hat sich die Situation wieder stabilisiert.

Ende des Schuljahres 2016/2017 wurden 33 Schüler unterstützt, davon 27 in Chaibasa, 4 in Basahatu, 1 Kind in Kunti und 1 in Chakradarpur. Von den 33 Kindern sind 16 Mädchen und 17 Jungen. Die Stipendiaten verteilen sich auf 17 Schulen und Colleges an 4 verschiedenen Standorten. Die Schüler werden bis zum Abschluss der 12. Klasse durch uns gefördert.

Da dieses Jahr wieder einige Stipendiaten das Programm verlassen werden (Abgänge nach der 10. und 12. Klasse), haben wir beschlossen wieder zehn neue Kinder in das Programm aufzunehmen. Außerdem könnten wir für jene Kinder, die die Abschlussprüfung der 12. Klasse nicht bestanden haben, die erneute Prüfungsgebühr, die ein Jahr später wieder anfällt, bezahlen.

Mukut fragt, ob wir auch Nachhilfekurse oder sogar den Lebensunterhalt jener Schüler, die ein Jahr auf die neue Prüfung warten, unterstützen könnten. Nach einiger Diskussion unter den Anwesenden einigt man sich darauf, dass dies vielleicht im Härtefall möglich wäre, aber auf keinen Fall zur Regel werden sollte. Allgemein bleibt es dabei, dass es nur bei der Unterstützung des Schulbesuchs bleibt.

Der vollständige „Arbeitsbericht Indien 2016“ ist im Anhang zu finden.

(ii) Bericht über das Arbeitsjahr 2016 in Deutschland

Björn berichtet über unsere Aktivitäten in Deutschland im Jahr 2016. Jutta und Basti haben nach ihrer Indienreise über die Entwicklungen in Indien berichtet. Zudem fand ein erfolgreiches Stipendienseminar statt, auf dem die Empfehlung der Beitragserhöhung für das Programm ausgesprochen wurde. Die Überarbeitung der Homepage schreitet weiter voran. Mukut kam Mitte des Jahres noch einmal nach Deutschland für ein Nachfolgetreffen seines Süd-Nord-Austauschs, bei der er auch seinen Erfahrungsbericht über den Aufenthalt in Deutschland vorgestellt hat. Seit Mitte des Jahres ist nun die Süd-Nord-Freiwillige Sushma in Berlin, die uns auch beim Erntedankfest unterstützt hat. Des Weiteren wurde die Indienreise einer Gruppe von Kindergärtnerinnen aus dem Kirchenkreis durch uns mit vorbereitet. Wichtig ist ebenso das Theaterprojekt, bei dem indische und deutsche Schüler im Juni 2017 ein Theaterstück in der Schule in Marzahn aufführen. Seit letztem Jahr gibt es außerdem schöne Jutebeutel mit dem Logo des Indischen Forums, die gegen Spende erworben werden können. Auch der Verkauf der Kalender lief wieder sehr erfolgreich, ebenso wie unsere alljährliche Teilnahme auf dem Adventsmarkt in Marzahn. Des Weiteren gibt es nun einen festen Treffpunkt für die Vorstandstreffen des Indischen Forums in der Gemeinde in der Plesser Straße in Treptow.

Der vollständige „Arbeitsbericht Deutschland 2016“ findet sich im Anhang.

Top 3: Jahresabrechnung für 2016 und Entlastung des Vorstandes

Schatzmeisterin Jutta Nitschke erläutert den derzeitigen finanziellen Status des Indischen Forums und erklärt detailliert, wofür Geld ausgegeben wurde und aus welchen Quellen die Einnahmen stammen. Dabei liegt ein besonderes Augenmerk auf den verhältnismäßig niedrigen Ausgaben im Jahr 2016, welche eine Reihe von Gründen haben, vor allem aber durch die im Indienbericht bereits erwähnte Demonetarisierung ab

Anfang November zu erklären sind, durch die wir zwei Monate lang kein Geld abheben konnten in Indien. Die entsprechenden Kosten werden sich wohl nach 2017 verlagern.

Der Gesamtbestand Ende 2016 beträgt 7818,61 EUR, abzüglich gebildeter Rücklagen in Höhe von 4500,00 EUR.

Anke Keller, Kassenprüferin des Indischen Forums, bestätigt die Korrektheit der Buchführung von Jutta Nitschke. Sie hat alles eingehend geprüft und den entsprechenden Prüfbericht erstellt, welcher im Anhang zu finden ist.

Der Versammlungsleiter ruft die anwesenden Vereinsmitglieder zur Abstimmung darüber auf, ob Vorstand und Kassenführer entlastet werden sollen.

Die Abstimmung ist mit neun Ja-Stimmen einstimmig. Damit ist sowohl dem Vorstand als auch der Kassenführerin für das Rechnungsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Top 4: Gremienwahlen: Kassenprüfer

Helga Ottow übernimmt die Wahlleitung und fragt die anwesenden Kandidaten noch einmal ausdrücklich nach ihrer Bereitschaft zur Kandidatur, welche bejaht wird.

Für den Posten des **Kassenprüfers** wird **Anke Keller** vorgeschlagen. Sie wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig, also ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Top 5: Ausblick auf geplante Aktivitäten und Projekte im Jahr 2017

Indienfahrt der Mitglieder und Freunde des Indischen Forums

Jutta regt an, zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahr 2018 die geplante gemeinsame Reise des Indischen Forums nach Indien in Angriff zu nehmen. Teil der Reise sollte auf jeden Fall der Besuch der Partnerschulen in der Region um Chaibasa sein. Die Gruppe soll sich dabei nicht nur auf den Vorstand beschränken, sondern für alle interessierten Mitglieder offen sein. Ein guter Zeitraum dafür wäre Februar/März 2018. Es erscheint sinnvoll, einen konkreten Zeitraum vorzugeben und diesen den interessierten Mitgliedern und Freunden des Forums mitzuteilen. Es sollte in diesem Rahmen ein ein- bis zweiwöchiges Kernprogramm geben, das bald konkretisiert werden sollte. Wir wollen dazu eine E-Mail an alle Mitglieder verschicken. Teil des Programms könnte sein: Treffen mit der NGO Sarjom, Besuch des Marta-Kindergartens in Ranchi, Besuch der Schulen in Chaibasa und Basahatu, Besuch in Gowindpur, Kennenlernen der Kirche und Jungen Gemeinde in Chaibasa, Workshop mit den Jugendlichen Im Jugendzentrum, Spiel und Spaß mit den Kindern des Stipendienprogramms.

NGO Sarjom

Alex stellt die indische NGO Sarjom anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Sarjom ist ein Verein, der zwar noch nicht registriert ist, aber schon seit 2016 aktiv ist. Mitglieder sind vor allem junge Leute aus Ranchi. Alex stellt die verschiedenen Arbeitsbereiche vor, in denen der Verein arbeiten möchte. Die einzelnen Mitglieder haben sich verschiedenen Arbeitsfeldern zugeordnet, in denen sie als Teams an jenen Themen arbeiten möchten. In den vergangenen Monaten gab es bereits verschiedene Workshops, z.B. einen Kulturworkshop oder eines Jugend-Workshops. Alex präsentiert die verschiedenen Aktivitäten von Sarjom wie das Umwelt- und Gesundheitscamp oder die Mitarbeiterschulung. Sarjom soll zukünftig die Partnerorganisation des Indischen Forums in der Region werden. Einige Leute, die sich für das Indische Forum in Chaibasa engagieren sind zugleich Sarjom-Mitglieder und umgekehrt. Weitere Projektideen: Biosand-Wasserfilter und Recycling-Projekt.

Süd-Nord Freiwilligenstelle

Alex regt an, im nächsten Jahr ausgehend vom Indischen Forum gemeinsam mit anderen Organisationen eine Süd-Nord-Freiwilligenstelle in Berlin zu schaffen. Eventuell könnte ein Vertreter von Sarjom diesen Freiwilligendienst absolvieren.

Fälligkeit der Mitgliedsbeiträge

Wir beschließen einstimmig, dass die Mitgliedsbeiträge jeweils zum 31.3. des Jahres zu überweisen sind. Wir diskutieren, ob auch der Mitgliedsbeitrag für das Indische Forum angehoben werden soll, entscheiden uns aber schließlich den jährlichen Pflichtbeitrag bei 12 Euro zu belassen und stattdessen eine Empfehlung für höhere Beiträge zu geben.

Top 6: Sonstiges

Spendenaufruf für konkrete Projekte sollte vorab per Mailverteiler verschickt werden.

Schluss: Gegen 22.00 Uhr wird die Versammlung offiziell geschlossen.

Berlin, den 31.05.2017

Unterschriften:

Roman Bansen (Versammlungsleiter, Vorstandsvorsitzender)

Linda Hübner (Protokollführer)

Anhänge:

1. Einladung zur Mitgliederversammlung 2017
2. Arbeitsbericht Deutschland 2016
3. Arbeitsbericht Indien 2016
4. Prüfbericht der Jahresabrechnung 2016

INDISCHES FORUM
“Mahatma Gandhi“ e.V.
Schleusinger Straße 12
12687 Berlin

E-Mail: vorstand@indisches-forum.de



Einladung

Berlin, 03. Mai 2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Indischen Forums,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung 2017 ein:

Datum: Mittwoch, 31.05.2017
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Ev. Kirchengemeinde Berlin-Treptow, Bekenntniskirche¹
Gemeinderaum (2. Etage)
Plesser Str. 3 (Eingang rechts vom Kirchenportal)
12435 Berlin.

Folgender Ablauf ist geplant²:

- Top 0:** Begrüßung durch den Vorstand
- Top 1:** Formalien: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der pünktlichen Einladung
- Top 2:** Bericht über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016
- Top 3:** Jahresabrechnung für 2016 und Entlastung des Vorstands
- Top 4:** Gremien-Wahl: Kassenprüfer
- Top 5:** Ausblick auf geplante Aktivitäten und Projekte in 2017/2018
- Top 6:** Sonstiges

Wie immer stellen wir Erfrischungen zur Verfügung, gern können Sie auch selber etwas mitbringen.
Informieren Sie uns bitte rechtzeitig, ob Ihnen die Teilnahme möglich sein wird.

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandsmitglieder des Indischen Forums

- 1 Gut zu erreichen mit den Buslinien 104, 166 oder 194 bis Haltestelle „Elsenstr./Kieffholzstr.“ bzw. „Heidelberger Str.“ oder mit der S41, S42, S8, S85, S9 bis S-Bahnhof „Treptower Park“.
- 2 Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor einer Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich auf postalischem oder elektronischem Weg eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen, worauf der Versammlungsleiter zu Beginn der Mitgliederversammlung über die beantragte Ergänzung abstimmen lässt. Zur Aufnahme dieses Antrages in die Tagesordnung ist eine einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.



Lageplan Ev. Kirchengemeinde Berlin Treptow

INDISCHES FORUM "Mahatma Gandhi" e.V.

Schleusinger Straße 12
12687 Berlin

E-Mail: vorstand@indisches-forum.de



Berlin, 31. Mai 2017

Arbeitsbericht Deutschland 2016

Indienreise Jutta und Basti

Jutta und Basti unternahmen vom 25.02. bis 16.04.2016 eine Reise nach Indien. Sie besuchten auch Chaibasa und nahmen Stipendienprogramm-Briefe aus und nach Indien mit. Nach Ihrer Rückkehr informierten Sie uns über aktuelle Entwicklungen vor Ort.

Stipendienseminar

Am 23.04.2016 fand im KoCa-Jugendclub das Stipendienseminar statt, welches 2015 leider ausgefallen war. Es wurde über die aktuelle Situation des Programms in Indien berichtet und über die Herausforderungen gesprochen, mit welchen wir konfrontiert sind. Das Feedback war positiv und wir verbuchten das Seminar als Erfolg. Unter anderem wurde die Empfehlung für den monatlichen Beitrag für das Stipendienprogramm, wegen gestiegener Kosten, auf 8,- € erhöht.

Nachdruck Flyer

Die Flyer des Indischen Forums wurden aktualisiert und da sich die Vorräte dem Ende zuneigten wurden eintausend neue Flyer gedruckt.

Schulpartnerschaft

Jutta hat die evangelische Schule in Köpenick kontaktiert: Dort besteht kein Interesse an einer weiteren Schulpartnerschaft. Die Tagore-Schule plant, eine Gruppe indischer Schüler aus Shantiniketan nach Berlin einzuladen. Das Indische Forum bringt sich dabei ein, unter anderem begleitet Basti die Schüler vom 24.09. bis 08.10.2016.

Homepage

Linda und Roman fanden sich am 19.04.2016 zu einem Arbeitstreffen zusammen. Die Überarbeitung und Aktualisierung der Homepage schreitet voran. Unter anderem wird die Rubrik „Veranstaltungen“ überarbeitet.

Hoffest der Tagore-Schule

Fand am 16.06.2016 statt und wir nahmen mit einem Stand teil. Es wurde über das Indische Forum und unsere Projekte informiert. Es konnten 47 € an Spenden erzielt werden.

Mukut in Deutschland

Vom 22.08. bis 06.09.2016 kam Mukut nach Deutschland. Er nahm an einem Treffen von ehemaligen weltwärts-Freiwilligen teil.

Auf einem Vorstandstreffen berichtete er uns ausführlich über die aktuellen Entwicklungen in Jharkhand. Mukut hat zudem einen Bericht über seine Erfahrungen als Süd-Nord-Freiwilliger in Deutschland verfasst, welcher uns vorliegt und ggf. zur Verfügung gestellt werden kann.

Vorbereitung „Indienreise der Kindergärtnerinnen“

Am 13.07.2016 fand ein Vorbereitungstreffen unter Leitung des Indischen Forums statt. Basti, Jutta und Roman vertraten dabei das Forum, Jutta hatte für alle Gäste indisch gekocht.

Süd-Nord-Freiwillige

Seit Mitte Juli ist die neue Süd-Nord-Freiwillige Susma in Berlin. Sie unterstützte uns tatkräftig beim Erntedankfest in Alt-Marzahn, außerdem planen wir ein gemeinsames Essen mit ihr.

Theaterprojekt

Basti hat die Idee, mit einer Gruppe indischer Schüler ein Theaterstück von Tagore einzustudieren, welches dann hier aufgeführt werden kann. Dieses Projekt soll im Mai/Juni 2017 (02.07.2017

Aufführung) in Marzahn stattfinden. Die Schirmherrschaft soll das Indische Forum übernehmen. Basti beantragt zudem Fördergelder für dieses Projekt. Im Dezember reiste er zu Vorbereitung nach Shantiniketan.

„Brot für die Welt“-Antrag

Die Grundlagen für einen Antrag liegen vor. Falls ein konkretes Projekt ansteht, hat Alexander sich bereit erklärt, auf dieser Grundlage bei der Antragsstellung mitzuwirken.

Jutebeutel

Der endgültige Entwurf wurde erstellt und in Druck gegeben. Die Jutebeutel haben damit auch den letzten Arbeitsschritt durchlaufen und sind fertig. Es sind sehr schöne Jutebeutel.

Nachbarschaftsfest Marzahn

Das Fest fand am 28.05.2016 statt, wir konnten auf Grund von Termenschwierigkeiten leider dieses Jahr nicht teilnehmen.

Nicht-Zahlende Mitglieder

Es sollen im Verein als Mitglieder gelistete Personen angeschrieben werden, die schon seit längerem keine Mitgliedsbeiträge bezahlt haben. Die entsprechenden Anschreiben wurden erstellt und verschickt. Es gab einige (negative) Rückmeldungen. Die zweite Mahnung, nach welcher dann die Streichung von der Mitgliederliste erfolgt, steht noch aus.

Veranstaltungsort Vorstandstreffen

Wir treffen uns nun regelmäßig jeden 2. Mittwoch im Monat in der Plesser Str. 3, Evangelische Gemeinde Treptow-Köpenick, 2. Etage Gemeindesaal.

Erntefest Alt-Marzahn

Am 10.09.2016 fand das Erntedankfest in Alt-Marzahn statt. Das Indische Forum war mit einem Stand vertreten und stellte sich den interessierten Besuchern auf dem Hof des Evangelischen Dorfkindergartens vor. Dank Glücksrad, Chai, Henna-Tattoos (Danke Susma!) und weiteren Spenden konnten wir 127,56 € einwerben.

Kalender für 2017

Die Kalender für 2017 wurden wieder von Basti erstellt, der auch die Bilder zur Verfügung stellte. Es wurde ein A3-Wandkalender gedruckt, die Gesamtkosten beliefen sich auf knapp 140 Euro. Es konnten für fast alle gedruckten Kalender neue Eigentümer gefunden werden.

Marzahner Adventsmarkt Alt-Marzahn

Am 27.11.2016 fand wieder einmal der Adventsmarkt im Dorf Alt-Marzahn statt. Wir konnten insgesamt knapp 276,51 € an Spenden einnehmen. Wie immer wurde das Forum vorgestellt, Chai feilgeboten, die Kinder mit dem geborgten Glücksrad der Gossner-Mission erfreut und natürlich jede Menge Glückseligkeit verteilt.

Malche-Auswertungstreffen

Wir planen im Januar 2017 ein Treffen um die 2015 beim Malchewochende gefassten Beschlüsse zu prüfen.

Treffen „GSE e.V.“

Durch einen Zeitungsartikel wurden wir auf die „Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V.“ aufmerksam. Ein Verein der seit 1990 existiert und auch Projekte in Indien durchführt. Roman und Basti trafen sich mit Verantwortlichen des Vereins. Es wurden sehr viele Informationen ausgetauscht, Ratschläge angeboten und die Grundlage für eine eventuelle zukünftige Zusammenarbeit gelegt. Ein erstes gemeinsames Projekt könnte sich um Solarlampen drehen.

Berlin, 31. Mai 2017

INDISCHES FORUM "Mahatma Gandhi" e.V.

Schleusinger Straße 12
12687 Berlin

E-Mail: vorstand@indisches-forum.de



Berlin, 31. Mai 2017

Aktivitäten in Indien in 2016

Übernahme der „Geschäfte“ des Stipendienprogramms durch Mukut (Januar - März 2016)

Nach Beendigung seines Freiwilligenjahres in Deutschland und Rückkehr nach Indien im Dezember 2015 dauerte es für Mukut einige Zeit, um sich wieder in den indischen Alltag und das Leben in Chaibasa einzugewöhnen. Bei mehreren Treffen mit Alex Nitschke in Ranchi begannen die beiden, die Ereignisse in Chaibasa während Mukut's Abwesenheit aufzuarbeiten und die künftige Weiterarbeit zu planen. Im Vorjahr hatte es ohne Mukut mehrfach Komplikationen gegeben, da die beiden Helfer ohne ihn offenbar überfordert waren. Aus diesen Erfahrungen wurde die Notwendigkeit einer besseren Strukturierung der konkreten Aufgaben und Arbeitsabläufe vor Ort deutlich. Gemeinsam wurden daher Vorschläge erarbeitet, um die Qualität der Betreuungsarbeit im Rahmen des Stipendienprogramms zu sichern und auf mehrere verlässliche Schultern zu verteilen.

Besuch & Treffen mit Stipendiaten in Chaibasa inklusive Gesundheits-Check (Mitte März 2016)

Mitte März 2016 besuchten Mitglieder des Indischen Forums, Jutta Nitschke und Helga Ottow gemeinsam mit Alex Nitschke, Chaibasa. Dabei wurde durch Mukut spontan ein Treffen mit den Stipendiaten aus Chaibasa ermöglicht. Erfreulich war die Offenheit der Kinder und die Berichte der Älteren über deren schulischen Fortschritte und persönliche Entwicklung. Ein befreundeter Arzt von der Lutherischen Ärztevereinigung (*Lutheran Health Care Society*) in Ranchi ließ sich erwärmen, ebenfalls zu einem Kurzbesuch dazuzustoßen und die anwesenden Kinder zu untersuchen.

Herrichten des Jugendzentrums auf dem Chaibasa Campus der Gossner Kirche (Mai / Juni 2016)

Über Mukut war eine Bitte der Jungen Gemeinde in Chaibasa an das Indische Forum herangetragen worden, die Bestrebungen, ein eigenes Jugendzentrum zu renovieren und nutzbar zu machen, zu unterstützen. Seit vielen Jahren hatten die Jugendlichen für ihre Aktivitäten keinen geeigneten Ort. Die Bitte an die Gemeindeleitung fand Gehör und mit Unterstützung der Kirchenkreisleiterin Pfarrerin Emlen Guria konnte der Jungen Gemeinde ein Gebäude auf dem Kirchengelände für ihre Aktivitäten übertragen werden. Das alte Gebäude jedoch befand sich in einem bautechnisch sehr schlechten Zustand und musste zunächst repariert und renoviert werden.

Zu diesem Zwecke hatte die Jugend begonnen in den eigenen Reihen Geld zu sammeln. Auch andere Gemeindeglieder spendeten. Als absehbar war, dass die lokalen Spendensammlungen nicht ausreichen würden, um noch rechtzeitig vor Einsetzen des Monsunregens das Dach neu zu decken, leitete Mukut die Bitte um Hilfe an das Indische Forum weiter.

Das Indische Forum beschloss zu helfen und unterstützte das Vorhaben kurzerhand mit 250 Euro. Dies versetzte den Jugendlichen in Chaibasa einen weiteren Motivationsschub und so wurde das desolate Dach mit viel eigenem Arbeitseinsatz vor Ort doch noch rechtzeitig fertig.

Besonders erfreulich dabei war die intensive eigene Mitarbeit der Jugendlichen. Während anfangs noch angestellte Tagelöhner die schweren körperlichen Arbeiten durchgeführt hatten, empfanden die jungen Leute das bald als zu langsam und beschlossen, die Arbeiten so gut es ging selbst fortzuführen. Ein gutes Dutzend Jugendlicher und sogar die ganz Kleinen packten mit an und hatten trotz der sommerlichen Temperaturen sichtlich Freude an der Arbeit.

Auch wenn noch nicht alle Innenräume ganz fertig sind, so konnte doch das Jugendzentrum im Juli 2016 feierlich eingeweiht werden. Bisherige Gesamtkosten 100.000 Rs. = ca. 1.400 €.

SARJOM-Jugend-Workshop (August 2016)

Nur einige Wochen nach der Einweihung des renovierten Jugendzentrums in Chaibasa fand im August 2016 unter Mitwirkung der lokalen Helfer des Indischen Forums und anderer Jugendgruppen ein Jugend-Workshop zu Sozialen Themen statt. Organisiert wurde der 3-tägige Workshop von einer jungen Nichtregierungsorganisation aus Ranchi namens SARJOM. Mit finanzieller Unterstützung durch die Gossner Mission in Berlin wurden in jenen Tagen Solarlampen und -panels an bedürftige Familien verteilt, darunter auch Kinder aus unserem Stipendienprogramm.

Während des Workshops wurde als nützliches Einweihungsgeschenk des Indischen Forums ein Set Stahl-Gläser und -Tassen an das Jugendzentrum übergeben, um künftig unnötigen Plastikmüll zu minimieren. Außerdem konnte das lokale Büro des Indischen Forums Chaibasa eingeweiht werden, das seitdem in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums lokalisiert ist. Zu diesem Anlass wurde von Gemeinde- und Jugendleitung ausdrücklich die inspirierende langjährige Arbeit des Indischen Forums im Rahmendes Stipendienprogramms gewürdigt.

Demonetarisierung und deren Auswirkungen auf die Arbeit des Indischen Forums in Indien (November / Dezember 2016)

Anfang November erklärte die indische Regierung kurzerhand alle bis dato gültigen 500- sowie 1000-Rupien Banknoten für ungültig – etwa 86 % der gültigen Banknoten. Im Zuge dieser sog. ‚Demonetarisierung‘ kam es in ganz Indien über mehrere Wochen zu erheblichen Engpässen der Bargeldversorgung. Dies betraf im erheblichen Maße auch die Arbeit des Indischen Forums. Erst ab Januar 2017 verbesserte sich die Situation langsam und normalisierte sich ab Februar.

Stipendienprogramm des Indischen Forums

Gesamtzahl der Stipendiaten in 2016: (29 Chaibasa, 4 Basahatu, 1 Khunti, 1 CKP)	35	(18 Mädchen, 17 Jungen)	
Gesamtzahl Standorte:	4	(Chaibasa, Basahatu, Khunti, CKP)	
Gesamtzahl Schulen:	16	(12 Chaibasa, 2 Basahatu, 1 Khunti, 1 CKP)	
Klassenstufe 1:	0	Klassenstufe 7:	4
Klassenstufe 2:	0	Klassenstufe 8:	3
Klassenstufe 3:	0	Klassenstufe 9:	4
Klassenstufe 4:	0	Klassenstufe 10:	6
Klassenstufe 5:	3	Klassenstufe 11:	3
Klassenstufe 6:	4	Klassenstufe 12:	8

Alexander Nitschke
SARJOM

Prüfbericht der Jahresabrechnung 2016 des Indischen Forums "Mahatma Gandhi" e.V.

Die Abrechnung für das Jahr 2016 habe ich geprüft.
Die korrekte Abrechnung durch Frau Nitschke kann ich bestätigen.
Alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege bestätigt.

Bei einem Bestand am 31.12.2015 in Höhe von	5.595,94 €
schließt das Rechnungsjahr in den Einnahmen mit	4.052,68 €
in den Ausgaben mit	1.830,01 €
am 31.12.2016 mit einem Bestand in Höhe von	7.818,61 €.

Nachgewiesen wurde dieser Betrag wie folgt:

Girokonto 1001178316	6.859,48 €
Barkasse	959,13 €
Summe	7.818,61 €

Übersicht im Einzelnen

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge/Spenden	1.332,62 €
Zinsertrag	1,06 €
Stipendien- und Partnerschaftsprogramm	2.719,00 €
Sonstiges incl. Übertrag Vorjahr	5.595,94 €
Summe :	9.648,62 €

Ausgaben

Stipendien- und Partnerschaftsprogramm	1.727,03 €
Werbemittel	15,51 €
Pauschale für Kleinausgaben in Indien	
Arbeitsmittel, Porto und sonstiges	87,47 €
Summe:	1.830,01 €

Einnahmen ./.. Ausgaben = 7.818,61 €

Rücklagenbildung	
Gewährung von Stipendien	4.000,00 €
Aufbau Kindergarten	500,00 €

Berlin, 22.05.2017

Anke Keller